

Handchirurgie

Prof. Dr. med. Martin Langer
Dr. med. Simon Oeckenpöhler
Franziska Schede
Dr. med. Anna Sophie Wichmann-Reisener

**Klinik für Unfall-, Hand- und
Wiederherstellungschirurgie**

**Schwerstverletzungsartenverfahren-Klinik
Zertifiziertes überregionales Traumazentrum
Kindertraumatologisches Referenzzentrum
Univ.-Prof. Dr. med. Klemens Horst
Direktor**

Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude W1
Anfahrtsadresse: Waldeyerstraße 1
48149 Münster

T +49 251 83-56301

F +49 251 83-56318

Servicezentrale: T +49 251 83-55555

EMAIL: handchirurgie@ukmuenster.de

Nachbehandlungsschema nach Plattenosteosynthese einer Fingerfraktur

- ✓ Generell empfehlen wir die Schonung, Hochlagerung und Kühlung des operierten Armes sowie frühzeitigen Beginn von Ergotherapie.
- ✓ Wir bitten um regelmäßige klinische Kontrollen beim niedergelassenen Kollegen/Kollegin, sowie den Fadenzug nach 14 Tagen postoperativ.
- ✓ Grundsätzlich ist die freie Bewegung der Finger erlaubt und gewünscht um möglichen Verklebungen vorzubeugen.
- ✓ In den ersten 14 Tagen sollte dies im Twin Tape Verband des frakturierten Fingers mit seinem Nachbarfinger erfolgen. Anschließend kann frei beübt werden.
- ✓ Nach 6 Wochen empfehlen wir die radiologische Konsolidierungskontrolle beim niedergelassenen Chirurgen, mit anschließend konsolidierungsabgängiger Wiederaufnahme der Belastung.
- ✓ Maximale Belastungen des Fingers sollten in den ersten 3 Monaten vermieden werden.
- ✓ Bei geschlossener und reizloser Wunde kann nach frühestens drei Wochen mit Handbädern, Narbenbehandlung und ggf. Silikonauflagen begonnen werden

Wir wünschen Ihnen eine gute und schnelle Genesung!
Ihr Team der Handchirurgie

